

Nur Drohnen und Verspätungs-Chaos bei der SMV-Fahrt?

Es ist kalt. Dichter Nebel wabert über die metallenen Schienen, die sich wie glänzende Schlangen durch die Landschaft schlängeln. In weiter Ferne ist das Rattern eines Zugs zu hören. Der Bahnhof in Kaufering ist fast menschenleer. Doch trotz des trostlosen Wetters sind die Mitglieder der Schüler-Mit-Verantwortung des DZG gut gelaunt und motiviert. Denn es geht zusammen mit den Verbindungslehrkräften Matthias Schappert und Anja Gerlach auf SMV-Fahrt. Diese findet jedes Jahr am Anfang des Schuljahres statt. Während der zwei Tage besprechen die Leiter der SMV-AGs und die Schülersprecher, was im kommenden Schuljahr ansteht.

Pünktlich um 9 Uhr morgens sollte es los gehen. Doch da sich der Zug nach Buchloe verspätet, müssen die Teilnehmer über 30 Minuten in der Kälte auf den Zug warten – und wegen des verpassten Anschlusses auch gleich noch einmal in Buchloe ausharren. So kommen sie erst eine Stunde später in Nesselwang an. Mit dem Kleinbus fährt Matthias Schappert sie alle zu der kleinen Berghütte, in der sie übernachten werden. Das Haus befindet sich in der Nähe von Füssen und wird vom Landsberger Alpenverein zur Verfügung gestellt. Nach der Ankunft bezieht jeder sein Zimmer. Daraufhin geht es nach ein paar einleitenden Worten der Verbindungslehrkräfte direkt an die Arbeit. Ziel der SMV-Fahrt ist die Planung des kommenden Schuljahres. Dazu teilen sich die SMV-Mitglieder in Arbeitsgruppen auf. Vertreten sind alle AGs der SMV: Die AG Schulkleidung, AG Feste, AG Schulball, AG Weihnachtsbasar und AG Technik. Die jeweiligen Leiter der AGs setzen sich in der warmen Stube zusammen und besprechen zunächst unter sich die Ziele der AGs. Im Flug vergeht die Zeit und nach einem anstrengenden Arbeitstag können alle am Abend entspannen. Es gibt Pizza und danach hocken noch Schülerinnen und Schüler bei einem fröhlichen gemeinsamen Spieleabend mit ihren Verbindungslehrkräften eine ganze Weile zusammen.

Am nächsten Morgen müssen die Schülerinnen und Schüler früh aufstehen. Nach einem kurzen Frühstück geht es um 9 Uhr morgens weiter mit den letzten Feinschliffen für den Plan des kommenden Jahres. Nach einer weiteren Stunde harter Arbeit kommen alle zum Brunch zusammen, um ihre Ergebnisse miteinander zu teilen und sich mit den anderen abzusprechen. Zur Mittagszeit müssen dann alle leider schon ihre Sachen packen, um mit dem Zug zurück nach Kaufering zu fahren. Vor der Abfahrt machen sie aber zusammen noch ein Gruppenfoto mit Hilfe einer Drohne, die einer der Schüler dabei hatte. Ohne weitere Zugprobleme endet die Fahrt am frühen Donnerstag Nachmittag in Kaufering. Erst jetzt beim Nachhausegehen merken einige, wie müde sie von den beiden Tagen sind. Aber trotz der anfänglichen Verspätungen und der vielen Arbeit freuen sich schon alle auf die Umsetzung ihrer Projekte und die nächste SMV-Fahrt.